

Denn ich selber, die Prinzessin,
die ein Zauberer verwünschte,
daß sie waschen muß und kochen
Tag um Tag, ein Alltagsdirnchen,
finde meine fremde Schönheit,
meine Muttersprache wieder.
Und so summ' ich oft am Fenster,
manchmal mir ein Liedchen summend,
manches Mal in zorn'gen Tränen:
„Kommst du niemals, mein Erlöser?
Sehnsuchtsprinz, ich rufe dich!“

Was sagt ihr? Meine Kammer sei klein?
Da tretet nur erst einmal selber herein.
Freilich, es wäre umsonst gescheh'n,
ihr würdet nur kahle vier Wände seh'n,
einen Tisch, einen Stuhl schräg vors Fenster hin
und ein Bett und keinen Ofen darin!